

Präventionsschutzkonzept am ESZM

Stand Nov 2023



Evangelisches
SCHULZENTRUM
Michelbach

Grundlage für eine gelingende Präventionsarbeit ist das Vorhandensein einer nachvollziehbaren Struktur von Abläufen und Ansprechpersonen, an die sich alle am Schulleben beteiligten, vertraulich wenden können. Dieses Raster ist auf der Homepage hinterlegt:



Beteiligt sind an der Prävention im Sinne von multiprofessionellen Teams die Schulpsychologin, der Schulsozialarbeiter und die Internatsseelsorge zusammen mit den Lehrkräften und der Schulleitung am Evangelischen Schulzentrum Michelbach.

Diese Personengruppe wurde ebenso wie alle Mitarbeitenden im Schuljahr 2021/22 im Rahmen einer Fortbildung in das Thema „Umgang mit sexualisierter Gewalt“ am ESZM in den Umgang mit dem Themenfeld eingeführt. Diese Fortbildung wurde von Frau Manuela Kindermann von der Beratungsstelle des Vereins Pfiffigunde aus Heilbronn durchgeführt. Diese Fortbildung war Auftakt einer ganzen Reihe von Fortbildungen und pädagogischen Tagen. Diese dienen einer kontinuierlichen Evaluation der Präventionsarbeit und der sich daraus ergebenden Weiterentwicklungen, da neue Bedarfe entstehen können und Anpassungen erforderlich werden. Insofern ist die Arbeit am Präventionsschutzkonzept ein fortlaufender Prozess.

Als Ergebnis dieses Prozesses sind im Schuljahr 2022/23 umgesetzt:

- Eine 50% Stelle Schulsozialarbeit ist eingerichtet, die Aufgaben werden in Absprache mit der Schulpsychologin aufgeteilt.
- Bausteine für die Klassenlehrer*innenstunden zu Präventionsthemen werden von den Lehrkräften abgerufen und eingesetzt.
- Zusätzlich werden im Bereich der Datensicherheit Angebote von einer Gruppe an Lehrkräften gemacht. Hier ist besonderer Handlungsbedarf bei den Jugendlichen.

Ein besonders sensibler Bereich ist das Internat. Grundlage für die Präventionsarbeit ist hier das Konzept, das beim Kommunalverband Jugend und Soziales (KVJS) eingereicht wurde und als Genehmigungsgrundlage dient.

Die Grundlage für die Präventionsarbeit sind die Werte der Schule, die auf dem Verständnis der christlichen Nächstenliebe basieren und im Leitbild und in der pädagogischen Konzeption formuliert sind. Diese beiden Grundlagenpapiere wurden im Schuljahr 2022/23 von der Schulgemeinschaft am ESZM überarbeitet und mit der Vorarbeit zur Prävention in Verbindung gebracht.

Eingebunden ist das Konzept der Schule in das [landeskirchlichen Rahmenschutzkonzeptes](#) zur Prävention und Intervention bei sexualisierter Gewalt.

Grundsätzlich sind in die konzeptionelle Arbeit auch die Polizei, die Jugendsuchtberatung des Landkreises Schwäbisch Hall und private Trainer*innen eingebunden. Diese Unterstützungsangebote werden von der Schulpsychologin koordiniert und mit der Schulleitung abgesprochen.

Folgende konkrete Bausteine sind Bestandteil unseres Curriculums:

Angebot in Klasse	Thema	In Kooperation mit
Klasse 5	Gefahr der Neuen Medien	Polizei
Klasse 6	MFM - Programm Sexualpädagogisches Präventionsprojekt	www.mfm-programm.de
Klasse 6	Gewalt	Polizei
Klasse 7	Mobbing	Polizei
Klasse 8	Suchtprävention	Andi Salzer, Referent für Suchtprävention Jugendsuchtberatungsstelle Schwäbisch Hall
Klasse 10	Suchtprävention Lebensgestaltung	Andi Salzer, Jugendsuchtberatungsstelle Schwäbisch Hall
Klasse 11	Sicheres Fahren für Fahranfänger	Polizei

Zusammenstellung Achim Meindel nach Päd. Konferenz, Mai 23